

Pressemitteilung Nr. 543 zu Corona

30.12.2021

## **35 Infektionen, drei Omikron, fünf Todesfälle Im Landkreis Schwandorf gibt es keinen Meldeverzug**

**Am vorletzten Tag des Jahres sind bislang 35 neue Coronafälle identifiziert worden. Die Gesamtzahl steigt damit auf 15.663. Die Sieben-Tage-Inzidenz stieg seit gestern leicht an, und zwar um den Wert 7,4 auf 165,7. Ein Schaubild, das täglich aktualisiert wird und jeweils den Verlauf der Inzidenz in den letzten 14 Tagen aufzeigt, findet sich auf der Titelseite unserer Landkreishomepage.**

**Mit drei neuen Omikron-Fällen steigt deren Zahl auf zehn. Die Omikron-Fälle steigen kontinuierlich, aber noch in einem überschaubaren Bereich.**

**Zu vermelden sind auch fünf Todesfälle. Diese liegen zum Teil schon ein paar Tage zurück, wurden uns aber heute erst gemeldet. Verstorben sind vier Heimbewohner, und zwar zwei Frau im Alter von 90 und 91 Jahren und zwei Männer im Alter von 85 und 86 Jahren. Ein weiterer Todesfall betrifft einen 87-jährigen Mann, der zu Hause gewohnt hatte. Von den fünf mit oder an Corona Verstorbenen waren vier geimpft, eine Person nicht.**

Im Seniorenheim in Oberviechtach sind nur noch drei Bewohner in Quarantäne. Eine weitere Bewohnerin wird stationär behandelt. Keine Neuigkeiten gibt es aus den beiden Schwandorfer Senioreneinrichtungen Elisabethenheim und Naabresidenz.

Ebenso wie das Robert-Koch-Institut (RKI) und das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) können auch wir nicht sagen, ob und gegebenenfalls wie viele Fälle über die Feiertage unerkannt blieben, weil zum Beispiel kein Arzt

aufgesucht wurde. Viele Arztpraxen, die für die Testung symptomatischer Patienten zuständig sind, sind aktuell in Weihnachtsurlaub. Das Aufsuchen der Vertretungspraxis oder das Rufen des ärztlichen Bereitschaftsdienstes können für manche Patienten ein Hemmnis sein.

Auch die Testungen von Schülerinnen und Schülern, bei denen häufig auch asymptomatische und indolente (schmerzlose) Personen erkannt werden, werden aktuell nur in eingeschränktem Maße durchgeführt und können deshalb die Fallzahl im Sinne einer Untererfassung beeinflussen.

Wir können jedoch sicher sagen, dass aktuell alle Fälle, die uns gemeldet werden, auch zeitnah weitergeleitet werden. Im Landkreis Schwandorf gibt es keinen Meldeverzug auf Seiten des Gesundheitsamtes. Das Gesundheitsamt ist täglich besetzt, auch an Sonn- und Feiertagen, an Silvester und an Neujahr.

Auch die Anzahl der Schnelltests bei den Hilfsorganisationen war über die Weihnachtstage, wie gestern in unserer Pressemitteilung Nr. 539 berichtet, sehr hoch. Der nur leichte Rückgang der Testungen dürfte darauf zurückzuführen sein, dass in der Urlaubszeit die Nachfrage nach Testungen für 3 G am Arbeitsplatz niedriger ist.

Verzögerungen im Bereich der Labore sind uns aktuell nicht bekannt.

Die Fallzahlen dürften mit dem Ende der Weihnachts- und Ferienzeit wieder aussagekräftiger sein. Wenn wir von der Weihnachtszeit sprechen, dann sehen wir dazu im weiteren Sinne auch noch den Drei-Königs-Tag zugehörig.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter den Buttons „Coronavirus“ und „Impfzentrum“ zusammengefasst.